



Presseinformation

Berlin, 6. Mai 2009

Journalistin verstärkt IKK e.V.: Fina Geschonneck neue Pressesprecherin ab 1. Juli

Die Interessenvertretung der Innungskrankenkassen in Berlin, der IKK e.V., wird zum 1. Juli 2009 durch eine neue Pressesprecherin verstärkt. Fina Geschonneck tritt dann die Nachfolge von Joachim Odenbach an, der zum Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie wechselt.

Gerade unter den neuen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen will der IKK e.V. mit Unterstützung von Fina Geschonneck den Positionen und Aktivitäten der Innungskrankenkassen auch bundesweit Gehör verschaffen und sich damit als einer der wichtigen Krankenkassenverbände im System der Gesetzlichen Krankenversicherung positionieren.

Die 49-jährige Fina Geschonneck ist Journalistin und war viele Jahre bei der „Berliner Zeitung“ als Redakteurin tätig, bevor sie die Unternehmenskommunikation beim Berliner Gesundheitskonzern Vivantes GmbH leitete. Zuletzt war Fina Geschonneck für die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing bei der Gesellschaft der Alexianerbrüder mbH verantwortlich, einem der größten Betreiber von katholischen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in Berlin und den neuen Bundesländern. „Wir freuen uns, mit Frau Geschonneck eine ausgewiesene Medienexpertin und Kennerin der Gesundheitsbranche für den IKK e.V. gewonnen zu haben“, sagt Rolf Stuppardt, Geschäftsführer des IKK e.V. „Joachim Odenbach danken wir für seine kompetente Unterstützung und sein Engagement.“

Hinweis für die Redaktionen:

Ein druckfähiges Bild von Fina Geschonneck kann bei Iris Kampf, Tel. (030) 202491-32 oder E-Mail: iris.kampf@ikkev.de, angefordert werden.

Über den IKK e.V.:

Der IKK e.V. ist die neue Stimme und der neue Dienstleister von Innungskrankenkassen auf Bundesebene. Der Verein wurde 2008 von der BIG Gesundheit, der IKK Brandenburg und Berlin, der IKK gesund plus, der IKK Niedersachsen, der IKK Nordrhein, der numIKK, der IKK Thüringen und der SIGNAL IDUNA IKK mit dem Ziel gegründet, die Interessen seiner Mitglieder und deren über drei Millionen Versicherten gegenüber allen wesentlichen Beteiligten des Gesundheitswesens zu vertreten.

- Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.ikkev.de -